

26. Ausgabe
2014/2015

Termine und News aus der Oldie-Szene

Der Club Die Zeitung

Peugeot

Renault

Citroën

PeReCi
Motor-
Klassik-Club
Berlin e. V.
gegr. 1994



Vor 20 Jahren: Vereinsgründung PeReCi

Vor 45 Jahren: Erscheinen des Peugeot 304 CC

Die weiße Lady

Infos Motorenöle

Das war die PeReCi-Saison 2014

Impressionen vom 19. Rendez-vous

Einladung/Anmeldung zum 20. Rendez-vous

Impressum

„Der Club – Die Zeitung“
ist das offizielle Print-Out-Informationsorgan des



Sitz des Vereins

in der Classic Remise Berlin
Wiebestr. 36–37
10553 Berlin

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes
Berlin-Charlottenburg unter der Nr. 15510 Nz.

Geschäftsstelle der Club-Zeitung

PeReCi Der Club – Die Zeitung
c/o Jana Marx
Albestr. 34
12159 Berlin
E-mail: janamarx@arcor.de

Clubfon/-fax: +49 (0) 30 7 42 22 37

www.PeReCi.de

E-mail: info@pereci.de

www.Motor-Klassik-Club.de

Bankverbindung

Kontonummer: 3 368 816 000 Bankleitzahl: 100 900 00 bei der Berliner Volksbank
IBAN: DE89100900003368816000 BIC: BEVODEBB

Vorsitzender:	Joachim Kaiser
Stellvertretender Vorsitzender:	Andreas Horstmann
Schatzmeister:	Udo Siebert
Schrifführer:	Maik Himpel
Pressearbeit und Messeorganisation:	Philip Dornacher
Redaktion:	Joachim Kaiser, Jörg Koska, Udo Siebert Dr. Burkhard Krüning
Schlussredaktion:	Joachim Kaiser
Layout:	Jana Marx
Fotos:	(wenn in Klammern nicht anders angegeben) Joachim Kaiser © jokai

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Für die inhaltliche Richtigkeit der Artikel übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Die abgedruckten Artikel entsprechen auch nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Verkehrter Verkehr ...

Sieht man(n) sich während der Oldtimersaison auf einschlägigen großen Veranstaltungen, auf Messen, auf Treffen, auf Rallies oder Ausfahrten etwas genauer um, könnte man(n) den Eindruck gewinnen, dass es früher in den 60er und 70er Jahren (und aus dieser Zeit stammen viele ausgestellte Klassiker) überwiegend nur Coupés, Cabrios, Sportwagen und teure Wagen der oberen Mittelklasse oder Oberklasse gab ...

Dieses „Bild“ vermitteln die immer anzutreffenden Fahrzeuge wie Mercedes SL, Pagode, /8er, 116er S-Klasse, 123er, Porsche 911, BMW 02, Opel der KAD-Reihe, Commo, Citroen DS, 2CV Ente, Peugeot 504 CC usw. Natürlich gibt es auch immer VW Käfer zu sehen, aber im Verhältnis zu damals, als bald jeder zweite Deutsche ihn fuhr, sind es nur wenige Fahrzeuge und die meist nicht original, irgendwie getunt als wenn das die Familienväter vor 40–50 Jahren alle so gefahren hätten.

Der Blick auf die Youngtimer und kommenden Oldtimer der 80er Jahre und frühen 90er Jahre fällt ähnlich aus: MB 190, 126er-S-Klasse, 124er E-Klasse, BMW 3er E30, Audi 80, Opel E-Rekord, Peugeot 205 ... auch hier ergibt sich ein anderes Bild als vor 30–20 Jahren.

Interessant ist, dass japanische Fahrzeuge in der Old- und vor allem Youngtimerszene kaum vertreten sind, obwohl sie zunehmend besonders in den 80er Jahren auf unseren Straßen zu sehen waren. Wo sind sie, die japanischen Klein- und Mittelklassewagen der ersten und zweiten Generation à la Mazda 323 oder 626, Toyota Starlet, Daihatsu Cuore, Mitsubishi Galant, Honda Prelude oder Civic, die unser Straßenbild der späten 70er und 80er Jahre prägen?

Als Erklärung nennen „Experten“ gerne folgende Gründe:

Die Oldtimer- und Youngtimerbesitzer von heute erfüllen sich gerne den Wunsch nach ihrem „Kindheits-Traumwagen“ von damals, man(n) will sich ein Stück Vergangenheit zurückholen, es werden lieber Klassiker mit einer guten Ersatzteillage gekauft, teurere Wagen von damals wie Sportwagen, Coupés und Cabrios wurden oft pfleglicher behandelt, eher bewahrt als nach 10–12 Jahren auf den Schrottplatz gebracht.

Ich persönlich sehe mir alle Klassiker vom „Bonzenbenz“ bis zur „Studentenente“ gerne an, aber mein Respekt gilt den Besitzern und Fahrern von nicht alltäglichen Klassikern, die oft aufgrund ihrer Technik oder ihrer Ersatzteilsituation nicht einfach zu erhalten sind wie NSU Ro80, Mazda 929, Datsun Laurel, Citroen GS, Renault 30, Peugeot 604, Simca 1200, Lancia Gamma und Fiat 130. Respekt habe ich aber auch für die Enthusiasten, die einen „Brot-und-Butter-Klassiker“ erhalten oder restauriert haben, die immer noch keinen Wertzuwachs erreicht haben wie VW Polo1 und 2, Passat1 und 2, Jetta1, Ford Fiesta1 und 2, Opel Corsa1, Peugeot 104 oder 205, Citroen AX, Renault 5, Fiat 128, Alfsud ...

Aber egal, was ihr fahrt, lasst euch von Niemanden das Hobby vermiesen, schon gar nicht von den selbst ernannten Experten, die immer irgend etwas an eurem Klassiker finden werden, fahrt das was euch Freude macht, habt viel Spaß unter Gleichgesinnten jetzt und in der kommenden Saison ...

Euer Joey



An jedem 4. Mittwoch im Monat veranstalten die in der Classic Remise (ehem. Meilenwerk) Berlin vertretenen Oldtimer-Clubs und Interessengemeinschaften einen „Abend der offenen Clubtür“.
Jeweils von 19:00–21:00 Uhr sind alle Clubräume geöffnet.
Die Clubs, Interessengemeinschaften und der Dachverband geben Einblicke in ihre Arbeit und stehen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.



Allgemeiner Schnauferl-Club e.V., Landesgruppe Berlin

Spitfire Club Berlin

H.A.R.D SSPEED

Peugeot 203/403 Club

MG Club Berlin e.V.

Mittwochrunde Berlin

Käferfreunde Berlin IG

PeReCi Motor-Klassik-Club Berlin e.V.

Porsche Classic Clubs

MC Steglitz e.V.

ROOARING 70's

und andere Markenvertretungen



Pereci – 20 Jahre als e.V.	5
Pokale für Pereci	6
45 Jahre Peugeot 304 Coupé/Cabriolet	7
Das war die Pereci-Saison 2014	9/10/11
Die weiße Lady	13
Oldtimer und Klassiker im Winter?	17
Ersatzteile bis zu 60% günstiger durch Clubmitgliedschaft	19
Mail von den Käferfreunden	21
Impressionen des 19. Rendez-Vous	23/24/25/26
Infos zum 20. Rendez-Vous	27
Anmeldung zum 20. Rendez-Vous	29/30
Motorenöl-Infos	31
Marktwert oder Wiederbeschaffungswert?	35
Der krönende Abschluss der Saison	44/45
Rechtsirrtümer §	46
VDA-Statistiken zum H-Kennzeichen	39/40/41/42/43
Kleinanzeigen	47
Treffen Börsen Ausfahrten	48
Beitrittserklärung	49

20. Rendez-vous (nicht nur) französischer Klassiker

www.pereci.de

Nähere Informationen gibt es selbstverständlich auch
unter der E-Mail

info@pereci.de

oder telefonisch unter 0 30 / 74 222 37



Clubraum des Pereci

Der Clubraum vom PeReCi-Motor-Klassik Club e.V. befindet sich
in der Classic Remise Berlin, Wiebestraße 36–37 in 10553 Berlin-Moabit und ist immer

**regelmäßig am 2. Mittwoch (Clubstammtisch Trofeo)
und am 4. Mittwoch (Abend der offenen Clubtür) geöffnet.**

**Andere Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache
unter 030-7422237 oder 030-39100440.**

Hier kann auch im umfangreichen z. B. „Auto-Motor-Sport“-Archiv nachgeschaut
werden, doppelte Exemplare können erworben werden. Ebenso kann man hier
Einsicht in alle Ausgaben der Clubzeitung nehmen usw.

Wir beraten Sie auch gerne in allen Fragen französischer Klassiker.

PeReCi – 20 Jahre als e.V.

Vor zwanzig Jahren am 18. November 1994 fand in einer kleinen Wohnung in Zehlendorf die Gründungsversammlung für den „PeReCi – Motor-Klassik-Club Berlin e. V.“ statt. Neun anwesende Mitglieder unterzeichneten die vereinsgründende Satzung, die beim Amtsgericht anschließend eingereicht wurde. Am 23. März 1995 wurde unser Verein schließlich als „e.V.“ ins Vereinsregister eingetragen.

Der Name „PeReCi“, aus den Anfangsbuchstaben der drei großen noch existierenden Automobilmarken gebildet, war damals schon zwei Jahre älter, erfunden im August 1992 in einer kleinen Pinte im Dahlemer Weg von vier frankophilen „Autoverrückten“.

Vier Mitglieder aus den Gründertagen sind heute noch Mitglied unseres Vereins, der inzwischen deutschlandweit bekannt ist, für eine hohe Kompetenz in Sachen französische Klassiker steht. Wir gehören laut Aussage von Peugeot Deutschland mit zu den aktivsten Peugeot-Clubs. Als überwiegend regionaler Club zählen wir auch in Berlin und Brandenburg zu den wenigen ganz aktiven Clubs, so kooperieren wir auch mit anderen Clubs, z.B. den „Käferfreunden Berlin“ nun schon zum dritten mal auf dem Youngtimertag beim TÜV oder auch mit der Messe Berlin bei der Neuorganisation einer Oldtimermesse.

Die Mitgliederzahl wächst stetig, unsere Präsenz in der Classic Remise (ehem. Meilenwerk) besteht nun schon seit 2003.



Pokale für PeReCi!

Auf dem 2. Oranienburger Oldtimertreffen am 7. September bekam PeReCi e.V. den Ehrenpokal des Bürgermeisters im Schlosspark überreicht. Warum?

Wir waren als Club mit den meisten und vielfältigsten Klassikern angereist und somit der am besten vertretene Club auf dieser wirklich schönen Veranstaltung.

Fast drei Wochen später bekam auf dem Oranienburger Dekra-Oldtimertreffen „Porsche trifft Ente“ am 27. September unser Clubmitglied Andreas Pflaum mit seiner Frau Sabine die Auszeichnung für den schönsten Youngtimer (Youngtimer Award) überreicht. Beide waren sichtlich überrascht und zugleich erfreut. Wir gratulieren ganz herzlich!



45 Jahre Peugeot 304 Coupé / Cabriolet

Vor rund 45 Jahren erschien bei Peugeot das Modell 304, das sich damals zwischen dem etwas kleineren 204 und dem 404 positionieren sollte.

Im Oktober 1969 begann die Auslieferung der Limousine, im April 1970 folgten Coupé und Cabriolet, wenig später auch die Kombiversion Break genannt. Technisch übernahm der Peugeot 304 vieles vom 204. Der 304 wurde als Coupé und Cabriolet bis 1975 gebaut, Die Limousine und die Kombiversion Break wurde bis 1978 (!) gebaut, der Nachfolger 305 löste die viertürigen Varianten ab. Für die CC-Varianten gab es keine Nachfolgemodelle.

Motorisiert war die 304-Palette mit einem 1,2l-Motor wahlweise mit 65 oder 75 PS. Limousine und Break gab es schließlich auch in einer Dieselvariante mit einem 1,6l-Selbstzünder, der auch schon im 204 zu finden war. Heute sind die Peugeot-Modelle des Typs 304 sehr rar geworden! Am ehesten sieht



man mal ein 304 Cabrio, etwas seltener ist das Coupé. Limousinen und Breakvarianten sind schon sehr selten hierzulande zu finden, Dieselvarianten so gut wie gar nicht mehr. Der größte Feind dieser Peugeot-Modelle war, wie damals so oft, der Rost, die Technik war wesentlich robuster.

Gute Exemplare kosten heute bei Limousine und Break um die 5000,- Euro, Coupés werden im Zustand 2 mit ca. 8000,- Euro gehandelt,



die Cabrios liegen bei ca. 12.000,- Euro im Zustand 2.

Das hier abgebildete 304 Coupé (auch auf der Titelseite) ist ein Fahrzeug aus der Schweiz mit einer lückenlosen Historie, unrestauriert, in einem heute seltenen Originalzustand von

unserem Clubmitglied Bernd Rauhut, der gerne weitere Informationen gibt, Kontaktaufnahme über unsere Club-E-Mail:

info@pereci.de



Das war die PeReCi-Saison 2014

Auch im Jahr 2014 war der PeReCi-Motor-Klassik Club e.V. wieder auf vielen Veranstaltungen in der Region präsent, eigene Ausfahrten und die regelmäßigen Clubabende (2. und 4. Mittwoch im Monat) in der Classic Remise Berlin rundeten die Aktivitäten ab. Seit längerer Zeit gibt es nun wieder in den Messehallen in Berlin eine Oldtimermesse, die bei Erscheinen dieser Ausgabe gerade lief.

Die folgenden Fotos mögen die Saison noch einmal Revue passieren lassen. Das kommende Jahr 2015 wird nicht weniger interessant und spannend werden.

Fotos: jokai

Frühjahrsausfahrt



Oldtimer im Schlossgarten Oranienburg



Oldtimertage in Berlin



19. Rende-vous



**Porsche trifft Ente
Dekra in Oranienburg**



Youngtimertag beim TÜV Spandau



Oldtimerfete Seeburg



Oldtimer Show in Paaren



Oldtimertreffen DEKRA in Tempelhof



Perci beim NSU-Obi-Treffen

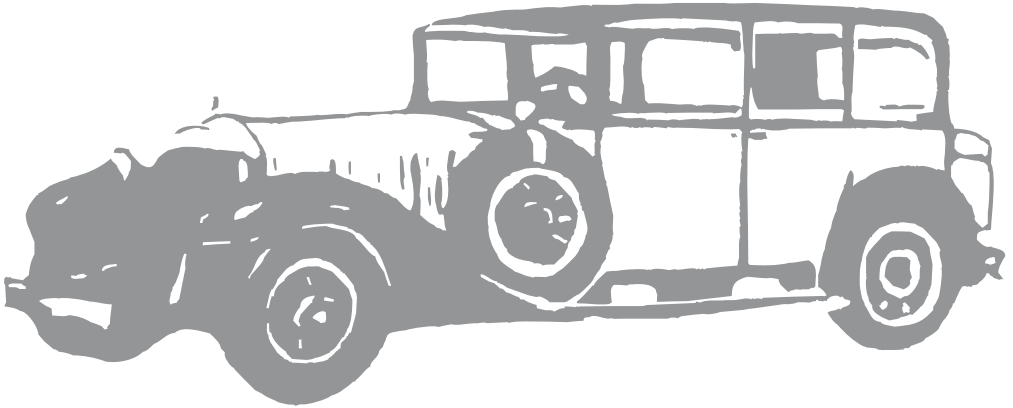


Treffen bei Bodo



Herbstausfahrt

KFZ-Reparaturen und Karosserie
Oldtimerrestaurierung • Oldtimerinstandsetzung



**Unfallreparaturen,
Karosserie- u.
Lackarbeiten,
Fahrzeugtechnik,
Inspektionsservice,
KAT-Nachrüstungen
TÜV und AU im Hause,
Klimaanlagen, Standheizungen**

Alt-Lichtenrade 80 • 12309 Berlin

Tel. (030) 74 68 09 90 Fax (030) 74 68 10 70

Die weiße Lady

Wie in jedem Jahr fing das Wiedersehen mit Euch bei Bodo in Wannsee an!

Wie ich finde ist das eine gute Tradition. Auch in diesem Jahr hat es mir gut gefallen; und wenn ich Zeit habe und gesund bin, freue ich mich schon jetzt auf das nächste Jahr. Aber der Reihe nach.

Wie Ihr wisst, machen mein Freund und seine zauberhafte Gattin (kurz: meine Herrschaften) gerne mit mir kleine Wochenendtouren durch Brandenburg, Mecklenburg Vorpommern, Sachsen etc.

So auch in diesem Jahr. Exemplarisch möchte ich davon eine näher beschreiben. Sie fand im August statt und führte uns nach Norden zu den Schlössern und Gutshäusern in der Nähe von Penzlin. Wir besuchten Schloss Marihn, Schloss Bredenfelde und Schloss Varschentinn. Besonders hervorheben möchte ich jedoch das Schloss Marihn (www.schlossmarihn.com). Meine Herrschaften nahmen, nach einem ausgiebigen Spaziergang im wunderbar angelegten Schlossgarten, Kaffee und Kuchen im Schlosscafe ein. Dabei lernten sie den



Mein Herr und ich in Oranienburg 2014

Schlossherrn – Horst Forytta – kennen. Bei einem sehr netten und launigen Gespräch auf der Terrasse, offenbarte sich, dass der Schlossherr auch ein Oldtimer-Liebhaber ist. Ein schöner Satz von Ihm lautete: und hier habe ich meinen Lieblings-Porsche 911 aus dem Jahr 1972 „vergraben“, dabei zeigte er auf

Schloß Marihn



einen besonderen Teil seiner Gartenanlage. Er wollte uns damit sagen, dass er sehr, sehr viel Geld in die Renovierung des Schlosses und seiner Gartenanlage „versenkt“ hatte. Jedoch hat er auch weiterhin eine latente Liebe zu Oldtimern.

Als Abschluss meinte er zu meinen Herrschaften: ommen Sie doch mal mit Ihrem Club vorbei! Mal sehen, ob das geschehen wird.

Eine ganz besondere und neue Erfahrung habe ich gesammelt, als wir unserem Clubkameraden Reinhold Kopp bei der Vorbereitung und Durchführung einer Oldtimer Ausfahrt für seinen anderen Club – ASC-Niedersachsen – helfen konnten. Wir waren sozusagen die „Etappen-Sprinter“, soll heißen, dass wir immer vor den jeweiligen Etappen dort für einen störungsfreien Ablauf gesorgt haben. Unser Einsatz begann beim Kloster Lehnin; danach nach Wildenbruch sowie auf die Insel Werder auf den Marktplatz und dann zurück nach Bad Belzig. Eine tolle Tour! Für eine Ausfahrt vom AvD „Rund um Berlin-Classic“ waren wir zwar vorgesehen, doch es ergab sich eine Konstellation, dass diese Ausfahrt zwar mit einem Clubkameraden durchgeführt wurde, jedoch mit einem amerikanischen 30er Jahre Ford Two Door! Die haben sogar in ihrer Klasse den 1. Preis gewonnen! Gratulation auch an meinen Freund, er war dabei „der Capitano“!



AvD und ... eine Pause

Einige Kollegen habe ich auch zwischenzeitlich bei der Oldie-Fete in Seeburg getroffen. Prima! Unsere große Fahrt fand im Juli statt. Es ging von Berlin über Bad Hersfeld (Übernachtung) nach Trier, Luxemburg zurück über Rheinland Pfalz, Hessen, NRW, Niedersachsen, Sachsen Anhalt (dem Land der Frühaufsteher) Brandenburg zurück nach Berlin. Dazu waren wir ca. acht Tage unterwegs und legten etwa 2000 km zurück (ohne Panne).

Trier war ein Familienbesuch. In Luxemburg hatten wir das Vergnügen einen guten Freund an unserer Seite zu haben, der uns mit sehr viel historischen Informationen und Sachverstand durch das neue als auch das alte Luxemburg geführt hat. Ein besonderes Highlight war ein Besuch in Schengen. Ihr kennt doch das Abkommen von Schengen ... oder? Jedenfalls waren wir an diesem historischen Ort. Er liegt direkt an der Grenze zu Frankreich; umgeben von Weinbergen.

Aber für uns Benzintrinker gibt es eine interessante Nachricht; der Benzinpreis ist in ganz Luxemburg EINHEITLICH; d.h. egal ob an der kleinsten oder an der Autobahn Tankstelle! Auf dem Rückweg haben wir Freunde in der Nähe von Paderborn besucht, dabei hat der Freund meiner Herrschaften ein sehr schönes Foto von mir gemacht. Ganz uneitel will ich es Euch nicht vorenthalten.

Auf dem weiteren Weg nach Hause, sind wir durch den Harz gefahren. Die frühe Fahrt über die Serpentina des Harzes mit seinen aufsteigenden Nebeln und der darüber scheinenden Sonne, ja das war schon etwas ganz besonderes. Wir waren auf dem Weg nach Einbeck. Einbeck hat eine wunderschöne Altstadt mit gut erhaltenen Bauten und für uns „Oldies“ seit neuestem den PS Speicher (www.ps-speicher.de)! Leider hatten wir keine Zeit; es heißt dass man ein paar Stunden für einen Besuch benötigt; doch nachmittags passte das gar nicht ins Programm.

Wieder in Berlin ging es schon nach wenigen Wochen wieder los, auf „große Fahrt zum PeReCi-Rendez-vous“ nach Klosterheide.

Aber darüber brauche ich glaube gar nicht viel erzählen, denn es waren viele von Euch dabei. Es war eine gelungene Veranstaltung und es hat uns sehr gut gefallen.

Schon ein paar Wochen später gab es bei bestem Wetter das bekannte Oldtimertreffen im Schlossgarten von Oranienburg. Das Wetter war so gut, dass wir mit unserer Agentur für die neue Homepage nicht nur einen tollen Videoclip drehen konnten, sondern auch noch einige professionelle Bilder für unseren Club „geschossen“ wurden.

Auch in diesem Jahr bekamen meine Herrschaften eine Einladung vom ASC-Niedersachsen zur Herbstausfahrt durch den Solling und den Reinhardswald zum Schloss Wilhelmsthal und tags darauf zurück nach Einbeck zum „neuen PS-Speicher“. Der Start war im Ort Holle in der Nähe von Salzgitter. Der Endpunkt/das Ziel nach zwei Tagen war der PS-Speicher in Einbeck. Wir fuhren bereits einen Tag früher über Magdeburg (sehenswert) nach Salzgitter und übernachteten dort, um dann am nächsten Tag ausgeruht zu sein, um die Tagesetappe von ca. 150 km gut zu bewältigen. Wir müssen es gut gemacht haben, denn mit nur einem Punkt unterschied wurden wir auf dem 4. Platz gewertet ... toll. Am nächsten Tag fuhren wir im noch vorhandenen Nebel entlang der Fulda und der Weser Richtung Einbeck ca. 95 km. Das Schloss Wilhelmsthal ist eines der bedeutendsten Rokoko Schlösser in Deutschland, vom Krieg unversehrt und in einem sehr



**Auf dem Felde im Abendlicht
(Foto von Klemens Schaaf)**

guten Zustand mit noch original alten Möbeln. Es gehörte dem hessischen Landgrafen Wilhelm VIII.

Der PS-Speicher wurde am 23.07.2014 eröffnet; auf 4000 qm verteilt sich die Erlebnisausstellung über 6 Etagen.

Er beherbergt eine der weltgrößten Sammlungen deutscher Motorradmarken. Weiterhin kann man die Entwicklung vom historischen Fahrrad über das Motorrad zum vierrädrigen Fahrzeug bestaunen. Meine Herrschaften meinten: da sollten wir noch mal hin! Hat



Der PS-Speicher

jemand Lust im nächsten Jahr mitzukommen?
Wollt ihr noch einige Neuigkeiten zu meinem Bruder wissen?

Er ist fast fertig, bis auf Motor und Achsen (soll über den Winter gemacht werden).

Aber schaut doch selber ... sieht er nicht schon recht schön aus ... mein Bruder „Le Beau“.

Noch Fragen ... na dann bis zum nächsten Jahr!

Eure Weiße Lady

(Text + Fotos: Udo Siebert)



Mein Bruder: „Le Beau“, schon fast fertig

Peugeot vertraute in den 70ern Esso – wir vertrauen heute PeReCi e.V.



Oldtimer und Klassiker im Winter?

Im letzten Winter, der ja zunächst eher ein verfrühter Frühling war, aber dann ab dem 20. Januar doch mit Glätte, Kälte und Schnee kam, sah ich einige Klassiker auf den nun gesalzenen Straßen fahren. Für mich ein „no go“ dieses alte Blech heute solch einer Tortur auszusetzen.

Nicht, dass ihr mich falsch versteht: Solange kein Salz auf den Straßen aufgebracht wird, bewege ich meine „Babys“ auch, Kälte oder mal ein Regenschauer sehe ich wesentlich entspannter, ich gehöre auch zu den Fahrern, die den Klassiker auch mal im Alltag benutzen, aber niemals bei gepökelten Straßen ... da ist das Rosten im Eiltempo quasi vorprogrammiert, in den guten alten 60er und 70er Jahren

waren ja viele Karossen schon nach acht Tausendzintern „durch“.

Wie seht ihr das? Ist das Benutzen von Oldtimern auf gesalzenen Straßen schon „vorsätzliche Kulturgutzerstörung“?

Schreibt dazu gerne eure Meinung, eure Ansicht! Wir freuen uns auf Post, egal, ob elektronisch oder per Brief, von euch!

Euer Joey

**Schnee
Eis
Frost**



**Salz
Rost**



Klassik-Taxi



Marke: Peugeot 404

Baujahr: 1963

1,6 L

65 PS

Der Wagen lief die ersten 28 Jahre in Südfrankreich. 1991 kam er dann nach Deutschland, wurde ein paar Jahre als Alltagsfahrzeug genutzt und teilrestauriert. Die letzten 10 Jahre bis zu meinem Kauf verbrachte er als Liebhaber- und Sammlerfahrzeug und wurde nur gelegentlich bewegt.

Von November 2010 bis März 2011 wurde er zum Taxi umgebaut und es wurden diverse Reparaturen durchgeführt. Seit dem 16.03.2011 ist er als Taxi zugelassen.



 [www.facebook.com/
KlassikTaxiBerlin](http://www.facebook.com/KlassikTaxiBerlin)

www.klassik-taxi-berlin.de

Zeitreisen zum Taxitarif



Peugeot 404 Klassik-Taxi

Anders durch Berlin!

- Sonderfahrten für Hochzeiten und andere Events
- Stadtrundfahrten
- Ausflugsfahrten
- Fotoshootings & Filmeinsätze
- und natürlich spontane Taxifahrten falls ich in der Nähe bin

Buchung

Matthias Zierau
mazierau@web.de

Tel.: 0163 4367581

Ersatzteile bis zu 60 % günstiger durch ausgehandelte Club-Rabatte

Eine Clubmitgliedschaft im PeReCi-Motor-Klassik-Club Berlin e.V. zahlt sich aus.

Dem Club ist es gelungen bei verschiedenen Autoteilehändlern und Automobilfirmen Club-Rabatte auszuhandeln und entsprechende Kundennummern einzurichten. Hier eine aktuelle Liste der „Rabatt-Einräumer“:

PEUGEOT-AUTOHAUS HÖSER

Juliusstraße 61-62, 12051 Berlin-Neukölln

Tel.: 685 20 61 -63, Fax: 685 50 64

20 % auf alle Peugeot-Teile, Kundennummer: XXXXXX

DEUTSCHE RENAULT AG,NL BERLIN

Germaniastraße 145-149, 12099 Berlin-Tempelhof

Tel.: 756 91 -0, Fax: 756 91 15

10% auf alle Original-Teile (Blechteile:15%), Kundennummer: XXXXXX

HELBIG FAHRZEUGTEILE GmbH

(hauptsächlich interessant für günstige und gängige Verschleißteile)

Brunsbüttler Damm 116, 13581 Berlin-Spandau

Tel.: 337748 -0

20% – 50% auf alle Teile, Kundennummer: XXXXXX

AUTOBEDARF SPANDAU - STAROSTA&CO

Brunsbüttler Damm 119, 13581 Berlin-Spandau

Tel.: 33 09 00 -0, FAX: 332 84 17

25 % auf alle Teile (außer Öle), Kundennummer: XXXXXX

LICHTMASCHINEN&ANLASSER H.-P. BROOKMANN

Witzlebenstraße 21A, 14057 Berlin-Charlottenburg

Tel.: 322 20 07/08

20% Preisnachlaß auf alle Lichtmaschinen und Anlasser, Kundennummer: XXXXXX

AUTOREIFEN LEIDIG

Körnerstraße 48b, 12157 Berlin-Steglitz

Tel.: 792 80 88, Fax: 791 31 96

5% – 10% auf alle Reifen u. Felgen sowie Dienstleistungen, Kundennummer XXXXXX

HEYDE ANHÄNGERVERMIETUNG ,VERTRIEB u. ERSATZTEILE

Fürstenbrunner Weg 20, 14059 Berlin-Charlottenburg (Westend)

Tel.: 302 53 37 / 302 32 06

keine Kautions nötig, Pauschalpreise nach Absprache, Kundennummer XXXXXX

AUTOTEILE 24

Brunsbüttler Damm 137, 13581 Berlin-Spandau

Tel.: 030 4050400

5% bis 40% je nach Artikel, Kundennummer: XXXXXX

BUSCHING-AUTOTEILE GmbH (gute Erfahrungen von Clubmitgliedern)
Otto-Suhr-Allee 29, 10585 Berlin-Charlottenburg
Tel.: 3422023

Unterschiedliche Rabatte, Kundennummer: XXXXXXX

AUTOTEILE-VERSAND POST

Fuggerstraße 1c, 41352 Korschenbroich
Tel.: 02161 / 995711 oder 0800 / 9 / 995741

www.autoteile-post.de E-mail: info@autoteile-post.de

Händlerereinkaufskonditionen, Kundennummer XXXXXX, Passwort Internet: XXXXXX

Die Kundennummern und nähere Informationen gibt es nur für Mitglieder beim Vorstand unter Telefon/Fax 0 30 / 74 222 37 oder Telefon 0 30 / 327 666 57.

Schlüsselfrage

Wer kennt das nicht: Da hat man gerade einen Klassiker frisch erworben, aber der Verkäufer hatte nur noch einen Satz Schlüssel oder nach einer Ausfahrt fehlt ein Schlüssel, irgendwo verloren usw. Auch abgebrochene Schlüssel können einem das Leben schwer machen.

Leider haben heute viele Schlüsseldienste nicht mehr die alten Rohlinge insbesondere für unsere französischen Klassiker, aber es gibt Ausnahmen, z. B.:

Schlüsseldienst BARTL
Breite Straße 64 in Berlin-Spandau
Telefon 333 29 31

Der Ladeninhaber Herr Michael Bartl ist sehr bemüht und findet in seinem riesigen Sortiment garantiert einen entsprechenden Rohling. Auch abgebrochene Schlüssel sind kein Problem für eine Nachfertigung. Der Laden liegt fast an der Ecke, noch außerhalb der Fußgängerzone, kurz hinter der Einfahrt zum Karstadt-Parkhaus. Das kurzzeitige Halten vor der Tür ist möglich.



Mail von den Käferfreunden

Uns erreichte von den Käferfreunden Berlin folgende E-Mail:

Hallo Freunde des französischen Bleches,

ich war mit der Familie innerhalb unseres Urlaubs im Fritz B. Busch-Museum in Wolfegg/ Baden-Würtemb. und wir wollten Euch ein paar Fotos aus dem Museum betreffend Eurer PeReCi-Leidenschaft senden.

Hier zunächst der Link zum Museum:
<http://www.automuseum-busch.de/>

Es ist echt ein sehr schönes und interessantes privates Museum inmitten des Schlosses Wolfegg.

Fritz B. Busch war damals einer der ersten Reporter und Schriftsteller der Zeitschrift AUTO, MOTOR, SPORT und ebenfalls entwickelte er u.a. einen Diesel-Rekordwagen, mehrere Wohnwagenmodelle, durchquerte mit einem VW Golf 1 Afrika und war auch an weiteren Entwicklungen beteiligt.

Das Museum zeigt seine eigenen privaten Sammlerstücke von damals bis zu seinem Tode 2010.

Luftgekühlte VW-Grüße

Clemens



Lackschaden



Wer einen Klassiker fährt, kennt das Problem wahrscheinlich:

Hier und da gibt es kleine Steinschlagschäden, evtl. einen Kratzer, gerade wenn man seinen Old- oder Youngtimer im Sommer auch im Alltag bewegt. Etwas Tupflack wird benötigt, evtl. auch mehr, also eine Lacksprühdose. Aber woher nehmen?

Die freundlichen Vertragshändler führen den Farbcode schon lange nicht mehr, größere Autoteile- und Zubehörfirmen finden die

Farbe zum Anmischen gar nicht mehr in ihrem Computer.

Da hilft nur ein spezialisierter Betrieb für Autolacke, die allerdings immer rarer werden. Eine gute Adresse in Berlin-Moabit ist:

berolina autolacke
Kaiserin-Augusta-Allee 43
10589 Berlin
Tel.: 030 – 34 70 91 31
Fax.: 030 – 25 20 07 40
info@berolina-autolacke.de
www.berolina-autolacke.de

Hier werden nach Farbcode oder aber nach Farbabgleich am Fahrzeug die Lacke per Hand angemischt, Lackstifte, Spraydosen oder aber Dosen zur Verarbeitung mit Spritzpistolen können sofort fertig gemacht werden.

Mehrere Vereinsmitglieder haben hier sowohl mit dem Anfertigen von Unilacken als auch Metalliclacken gute Erfahrungen gemacht!

Restaurant-Tipp

Wer ein Restaurant sucht, wo man preiswert und sehr gut essen kann, der sollte einmal das Restaurant „Dioklecijan Split“ besuchen. Es liegt verkehrsgünstig am Siemensdamm am Einkaufszentrum zwischen der „Berliner Volksbank“ und „Orion“, unmittelbar an der BAB 100 – Aus- und Einfahrt „Siemensdamm“. Hier speist der hungrige Oldtimerfahrer leckere kroatische Gerichte, z.B. den Klassiker „kleine Pustaplatte“ für 6,90 € oder z.B. die Platte „Dane“ für nur 7,90 €.

Das Fleisch schmeckt zart und ist von sehr guter Qualität, es wird nämlich auf dem Lavasteingrill gebraten. Die Beilagen z. B. Reis und Salat sind sehr schmackhaft angerichtet und heben sich wohltuend von dem üblichen Standard ab!



Dieses Lokal hat ein super Preis-Leistungs-Verhältnis und ist von uns uneingeschränkt zu empfehlen!

Parkplätze gibt es fast immer direkt vor der Tür oder nur wenige Schritte entfernt.

Restaurant
Dioklecijan Split
Siemensdamm 43 (im Kaufzentrum)
13629 Berlin-Siemensstadt
Tel. 030-381 37 99

Impressionen vom 19. Rendez-vous (nicht nur) französischer Klassiker

Zum 19. Mal trafen sich am Wochenende 15./16./17. August 2014 rund 25 (nicht nur) französische Klassiker und über 40 Personen in der Ostprignitz östlich von Neuruppin in dem kleinen Ort Klosterheide (bei Lindow). Das Hotel und der Gasthof Klosterheide bot bei teils sonnigem, teils wolkigem Himmel mit gelegentlich kurzen Schauern eine tolle Kulisse für die angereisten Klassiker nicht nur, aber überwiegend französischer Herkunft.

Die PeReCi-Mitglieder Andreas H. und Maik H. hatten in Zusammenarbeit mit Joey, der sich um die Organisation der „Location“ gekümmert hatte, ganze Arbeit geleistet und eine abwechslungsreiche Rallye organisiert, die neben fahrerischem Können und Geschicklichkeit auch jede Menge Gehirnschmalz forderte. Einige Teilnehmer waren ja schon einen Tag früher angereist und genossen tagsüber die Schönheiten dieser Gegend und die entspannte Atmosphäre rund eine Autostunde von der Hauptstadt entfernt. Die interessante Rallye-Suchfahrt führte über wenig befahrene Straßen, schöne Alleen und zeigte den Teilnehmern die Schönheiten der Ostprignitz in Brandenburg und sogar etwas in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Tour wurde durch mehrere Stopps unterbrochen, u.a. bei einer Naturbegegnungsstätte, für eine Kaffeerast und eine schöne Aussicht ... Ein klassisches warmes Abendbuffet sorgte schließlich am Samstagabend für die nötige Stärkung. Nach einer weiteren Sonderprüfung konnten die Teams am Sonntag nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet noch einmal beim Modellauto-Rennen punkten, bevor dann mittags die Siegerehrung statt fand.

Es war wie immer ein interessantes und kurzweiliges Wochenende mit unseren automobilen Klassikern und teilweise Familienangehörigen!

Der Dank gilt in diesem Jahr dem Vorstand des PeReCi im Namen aller Teilnehmer für die Organisation dieses wirklich schönen Wochenendes. Wir freuen uns schon auf das 20. Rendez-vous im August 2015 (Anmeldung S. 29).

Die Einladung/Anmeldung wird spätestens Anfang 2015 auf unserer Homepage als Download (pdf) bereit stehen.

Joey









Infos zum 20. Rendez-vous

Dr. Burkhard Krüning hat dankenswerter Weise die Organisation des 20. Jubiläums-Rendez-vous (nicht nur) französischer Klassiker übernommen.

Er schreibt ergänzend zur offiziellen Einladung/Anmeldung, die sich in dieser Ausgabe der Clubzeitung befindet:

An alle PeReCi'ler und befreundete Oldtimerinteressierte,

der PeReCi-Motor-Klassik-Club Berlin e. V. lädt zum 20. Rendez-vous (nicht nur) franz. Klassiker:
vom 21.–23. August 2015 zum Startpunkt im Gasthaus Lehnigsberg
in D-15907 Lübben (Spreewald) ein.

Wegen des „besonderen Termins“ würde sich der Veranstalter freuen, wenn jeder in diesem Jahr eine Möglichkeit finden würde, um schon am Freitag, dem 21. August 2015 bis 18:30/19:00 Uhr anreisen zu können. Die Anreise am Samstag, dem 22. August 2015 sollte bis 9:00 Uhr erfolgen, damit ausreichend Zeit bleibt für einen Kaffee und ein/zwei Frühstücksbrötchen sowie zur Stressvermeidung des Veranstalters.

Diesmal werden wir in den Spreewald fahren und dort einen großen Kreis bis Cottbus schlagen. Voraussichtlich werden wir am Samstag, dem 22.08.2015 eine Route von ca. 150 bis 180 km bewältigen müssen. Natürlich werden auch ausreichend Zwischenstopps eingelegt, um alle Bedürfnisse (Bewegung/Essen/Trinken/ etc.) nicht zu kurz kommen zu lassen.

Die Kosten für die PeReCi-Vereinsmitglieder belaufen sich auf 90,- bis 120,- € pro Person. Durch einen Sponsor konnte der Übernachtungspreis sowie alle anderen Kosten für die Mitglieder diesmal gering gehalten werden.

Nichtmitglieder sind immer gern gesehen, müssen aber mit einem Aufschlag von 15,- €/pro Person zu den angebotenen Kosten (bei der Freitagsanreise) rechnen.

Im Nenngeld sind folgende Leistungen enthalten:

Roadbook - „Rallyegetränke“ - interessante Suchfahrt - warmes Essen
Sonderprüfungen - Kaffeerast - Besichtigung – Abendbuffet
Unterhaltung - Übernachtung(en) - Frühstücksbuffet
Siegerpreise - Mittagessen - Pannenhilfe

Nenn gelder sind Reue gelder und werden nur bei Absage durch den Veranstalter zurückgezahlt. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Der Veranstalter lehnt gegenüber den Teilnehmern jegliche Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab.

Das teilnehmende Fahrzeug muss haftpflichtversichert sein. Da die Hotelkapazität am Ort begrenzt ist, wird es u. U. ein weiteres Hotel geben, das ca. einen Kilometer entfernt liegt.

Natürlich können die Fahrzeuge alle am Startpunkt Gasthaus Lehnigksberg stehen gelassen werden. Ein Shuttle am Freitag und am Samstag (Shuttle-Fahrten um 22:30 und 23:30 Uhr) sowie am Sonntag um 9:00 bzw. 9:45 Uhr ist vorgesehen.

Folgender Ablauf ist vorbehaltlich aller Wettereinflüsse geplant:

Freitag: Anreise bis 19:00 Uhr, ab 19:30 Uhr gemeinsames Abendessen, ab 20:30 Uhr Rückblick auf die vergangenen 19. Rendez-vous und auf die Vereinstätigkeiten der letzten Jahre mit freier Diskussion zur zukünftigen Gestaltung des Vereinslebens (die Vorstände können gern gelobt werden). Wir wünschen uns möglichst viele Anregungen um das Vereinsleben noch besser gestalten zu können.

(Shuttle-Fahrten um 22:30 und 23:30 Uhr)

Samstag: (Shuttle-Fahrten um 9:00 bzw. 9:45 Uhr)

Startzeit 10:00 Uhr (Briefing) und dann geht's um 10:30 Uhr los ...

Näheres ist zwar geplant – wird aber noch nicht verraten ...

Voraussichtliches Eintreffen der Teilnehmer zwischen 17:30 und 18:30 Uhr.

Dann laden wir zum Abendessen ab 19:00 Uhr / 19:30 Uhr mit offenem Ende ein.

(Shuttle-Fahrten um 22:30 und 23:30 Uhr)

Sonntag: (Shuttle-Fahrten um 9:30 bzw. 10:00 Uhr)

Möglichkeit eines kleinen Imbisses (zweites Frühstück).

Um die Auswertungen in Ruhe durchzuführen ist für die Teilnehmer eine Kahnfahrt ab 10:30 Uhr geplant. Wir treffen uns dann wieder um 12:00 Uhr zum Abschluss der Veranstaltung (Siegerehrung) mit einem kleinen Imbiss oder einem Mittagessen.

Die Heimreise ist jederzeit möglich, geplant ist jedoch ein Ende des 20. Rendez-vous (nicht nur) franz. Klassiker um 14:00 Uhr, damit jeder zum Abendessen wieder in Berlin zurück sein kann.

Bei Fragen/Hinweisen/Anregungen/Kritik bitte ich um schriftliche Mitteilungen an meine Mail-Adresse, da ich telefonisch kaum erreichbar bin: **dr.kruenung@web.de**

(Somit kann ich auf alle Eure Anregungen reagieren, brauche mir nichts (beim Autofahren) notieren und kann diese Informationen für den nächsten Veranstalter dokumentieren.)

DANKE FÜR EURE MITHILFE!

Ich wünsche Euch allen bis dahin (und weiterhin) eine unfallfreie Fahrt, Gesundheit und immer einen restlichen Tankinhalt von 5 Litern, um sicher die nächste Tankstelle zu erreichen.

Euer Burkhard

Homepage: www.pereci.de
E-Mail: info@pereci.de
oder Mobil: 0177/86 76 400 (Joey)



Rückfragen bei Burkhard
E-Mail: dr.kruening@web.de

Der PeReCi-Motor-Klassik-Club Berlin e.V. lädt ein zum **20. Rendez-vous (nicht nur) franz. Klassiker:** **vom 21. – 23. August 2015**

im Gasthaus Lehnigsberg in D-15907 Lübben (Spreewald)



Der PeReCi-Motor-Klassik-Club e.V. veranstaltet im Jahr 2015 inzwischen zum **20. Mal** das traditionelle **Rendez-vous** (nicht nur) für französische Klassiker. Diesmal findet es ca. 90 km südöstlich von Berlin im **Gasthaus Lehnigsberg Lehnigsberg 1 in D-15907 Lübben** (im schönen Spreewald) statt. Wie immer ist eine Anreise auch wieder am Freitag, dem 21.08.2014 möglich.

Rallye mit einer Übernachtung und Vollpension ab 90 € pro Person *

* Bitte das Sponsoring bei der Übernachtung (ab Freitag) beachten.

Im Nenngeld sind folgende Leistungen enthalten:

Roadbook – „Rallyegetränke“ – interessante Suchfahrt – warmes Essen – Sonderprüfungen – Kaffeerast – Besichtigung – Abendbuffet – Unterhaltung – Übernachtung(en) – Frühstücksbuffet – Siegerpreise – Mittagessen – Pannenhilfe

(Bitte hier ↑ abtrennen)

Hiermit melde(n) ich mich/wir uns **verbindlich** zum **20. Rendez-vous (2015)** des PeReCi e.V. an:

Name des Fahrers:.....

Name des Beifahrers:.....

Mitfahrende Kinder (Namen):.....

Straße:..... Ort:

Telefon:.....Mobil:.....

E-Mail:.....Fahrzeug (Typ/Bj.):.....

* Für PeReCi-Mitglieder die bereits Freitag anreisen = diese Übernachtung wird größtenteils gesponsert.

* PeReCi-Mitglied: ja nein Ich habe Interesse an einer PeReCi-Mitgliedschaft für 40,- € / Jahr

Der Anmeldeschluss mit Zimmergarantie direkt vor Ort ist der 15. Juni 2015!

Das Platzangebot ist beschränkt. Die Teilnahme erfolgt nach Anmeldung.

	mit Übernachtung Sa-So im DZ	mit Übernachtung Fr*-So im DZ	mit Übernachtung Sa-So im EZ	mit Übernachtung Fr-So im EZ
Fahrer	95 €	100 € *	100 €	120 € *
Beifahrer	90 €	95 € *	95 €	115 € *

* PeReCi-Mitglieder die bereits am Freitag anreisen möchten => Hier gibt es ein Sponsor => Daher Sonderpreise !!! Nichtmitglieder zahlen (bei Freitagreise) einen Aufschlag von 15,- € pro Person.

Es würde uns freuen, wenn es Euch allen möglich ist bereits zum Freitagabend anzureisen: ab 20:00 Uhr gibt es einen Rückblick über die letzten (19) Rendez-vous / Lustiges vom Vereinsleben.

Preis für Kinder bei Übernachtung im Zimmer der Eltern sowie Preis für teilnehmende Tagesgäste ohne Übernachtung auf Anfrage. Mail: dr.kruening@web.de (Burkhard) oder an info@pereci.de.

Wenn nicht anders angegeben sind Getränke nicht im Preis enthalten.

Bitte die unten stehende verbindliche Anmeldung beidseitig ausfüllen und unterschrieben an den Vorstand des PeReCi e.V. senden (per Post oder per FAX):

c/o Joachim Kaiser, Heckerdamm 293 D, 13627 Berlin bzw. Tel./Fax 0 30 / 74 222 37

Den entsprechenden Teilnehmerbeitrag bitte auf das Clubkonto mit dem Vermerk

„**20. Rendez-vous 2015**“ auf folgendes Konto (**PeReCi - e.V.**) überweisen:

Kontonummer 336 881 6000 bei der Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00,

oder neu: **IBAN: DE89 1009 0000 3368 816000 BIC: BEVODEBB**

Wir bitten um Anreise am Samstag möglichst bis 09.00 Uhr, am Freitag bis 19.00 Uhr !

Mögliche Anreise: über BAB 13 Berlin-Dresden, Ausfahrt Freiwalde über B115 oder Ausfahrt

Duben, Lübben über B87 Ri. Lübben, Abzweig Lübben-Lehningsberg bzw. Lübbenau Ri. Lübben.

Rückfragen unter Tel.: 01 77 / 86 76 400 (Joey) oder Mail: dr.kruening@web.de (Burkhard).

Ich/wir möchte(n) wie folgt teilnehmen:

(Bitte hier ↑ abtrennen.)

Zutreffendes bitte ankreuzen!	mit Übernachtung Sa – So im DZ	mit Übernachtung Fr* – So im DZ	mit Übernachtung Sa – So im EZ	mit Übernachtung Fr* – So im EZ
Fahrer	<input type="checkbox"/> 95 €	<input type="checkbox"/> 100 € *	<input type="checkbox"/> 100 €	<input type="checkbox"/> 120 € *
Beifahrer	<input type="checkbox"/> 90 €	<input type="checkbox"/> 95 € *	<input type="checkbox"/> 95 €	<input type="checkbox"/> 115 € *

* Nichtmitglieder zahlen (bei Freitagreise) einen Aufschlag von 15,- € pro Person.

Ich/wir bevorzuge(n) vegetarisches Essen: ja / nein, evtl. Bemerkungen:.....

Den Gesamtbetrag von _____ € überweise ich auf das o. a. Vereinskonto.

Nenn- und Reuegelder sind Reuegelder und werden nur bei Absage durch den Veranstalter zurückgezahlt.

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Der Veranstalter lehnt gegenüber den Teilnehmern jegliche Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab. Das teilnehmende Fahrzeug muss haftpflichtversichert sein. Die Hotelkapazität ist begrenzt, es wird u. U. ein weites Hotel genutzt.

Datum:.....

Ich erkenne die o. a. Bedingungen an. Unterschrift:.....

Motorenöl-Infos

Die Qualität von Motorenölen wird durch schwer verständliche Buchstaben- und Zahlenkombinationen, die nachfolgend verständlich gemacht werden, definiert.

API-KLASSIFIKATIONEN

Das American Petroleum Institute (API) legt weltweit die Qualitätsanforderungen und Prüfkriterien von Motorenölen fest. S steht für Benzin- und C für Dieselmotoren, der angehängte Buchstabe bezeichnet die Ausgabe der Klassifikation. API-SN ist augenblicklich die jüngste und höchste Qualitätsstufe auf der Benzin-Motorenseite.

ACEA-SPEZIFIKATIONEN

Die ACEA (Association des Constructeurs Européens d'Auto mobiles) ist seit 01.01.1996 die offizielle Nachfolgeorganisation der CCMC. Sie definiert die Qualität der Motorenöle entsprechend den europäischen Anforderungen. Die ACEA-Klassifikationen haben für die Pkw-Benzinmotoren die Kurzbezeichnungen A1, A2, A3, A5. Für Pkw-Dieselmotoren gel-

ten die Bezeichnungen B1, B2, B3, B4, B5. Für Pkw-Benzin- und Dieselmotoren mit Abgasnachbehandlung, z.B. Rußpartikelfilter, gemäß der Euro-Norm 4 oder höher, gibt es sogenannte Low SAPS- oder Mid SAPS-Öle. Diese Öle tragen zusätzlich die Bezeichnungen C1, C2, C3 oder C4. Für Dieselmotoren in Nfz- und Arbeitsmaschinen gelten die Bezeichnungen E2, E3, E4, E5, E6, E7, E9. Die Zahl charakterisiert Leistungskriterien des Öls.

EURO-NORM 4/5/6

Am 01.01.2005 ist die Abgasnorm Euro IV in Kraft getreten. Seit 01.09.2009 gilt europaweit für PKW die Euro-V-Norm. Das bedeutet, dass Emissionen von Dieselmotoren um bis zu 57% reduziert werden mussten. Da sich dies nicht ausschließlich durch technische Veränderungen der Motorentechnologie bzw. der Abgasnachbehandlung realisieren lässt, ist die Mineralölindustrie ebenso gefordert, neue Schmierstoffe zu entwickeln. Am 01.09.2014 ist für PKW die Abgasnorm Euro VI in Kraft getreten.



FIRMEN-FREIGABEN

Verschiedene Fahrzeughersteller stellen zusätzliche Anforderungen an Motorenöle: Mercedes-Benz: z.B. 228.1, 228.3, 228.5 und 228.51 für Diesel Nfz-Motoren sowie 229.1, 229.3, 229.31, 229.5 und 229.51 für Pkw-Benzin- und Dieselmotoren. VW: veraltete VW-Norm 500 00 bereits zurückgezogen, VW-Norm 501 01 ist die Standardnorm für Benzinmotoren, VW-Norm 505 00 für Dieselmotoren mit Abgasturboaufladung, 505 01 für Dieselmotoren mit Pumpe-Düse-Einspritzsystem und VW-Norm 502 00 für Benzinmotoren mit gesteigerter Leistungsfähigkeit. Alle bisher genannten VW-Normen gelten für ein Wechselintervall von max. 15.000 km bzw. für Wenigfahrer für ein jährliches Ölwechselintervall. VW-Normen 50300/50600/50601 gelten für Benzinmotoren, Dieselmotoren mit und ohne Pumpe-Düse-Einspritzung sowie Wartungsintervallverlängerung (WIV) ab Modelljahr 2000. Für Pumpe-Düse-Motoren mit Wartungsintervallverlängerung (WIV) kommt die Norm 506 01 ab 5/2001 zum Tragen. Ein Schmierstoff der Norm 506 01 wird derzeit für R5 und V10 TDI Motoren bis Baujahr Juni 2006 noch zwingend vorgeschrieben.



Früher gab es den begehrten Saft nur in Blechkanistern

Alle anderen Motoren können mit einem Öl der Norm 504 00/507 00 befüllt werden. Mit diesem Motorenöl lassen sich unter Beachtung der Herstellervorschrift Ölwechselintervalle von bis zu 50.000 km realisieren. Der Wechsel des Öles muss jedoch spätestens nach 2 Jahren erfolgen (siehe Herstellervorschrift).

VISKOSITÄT

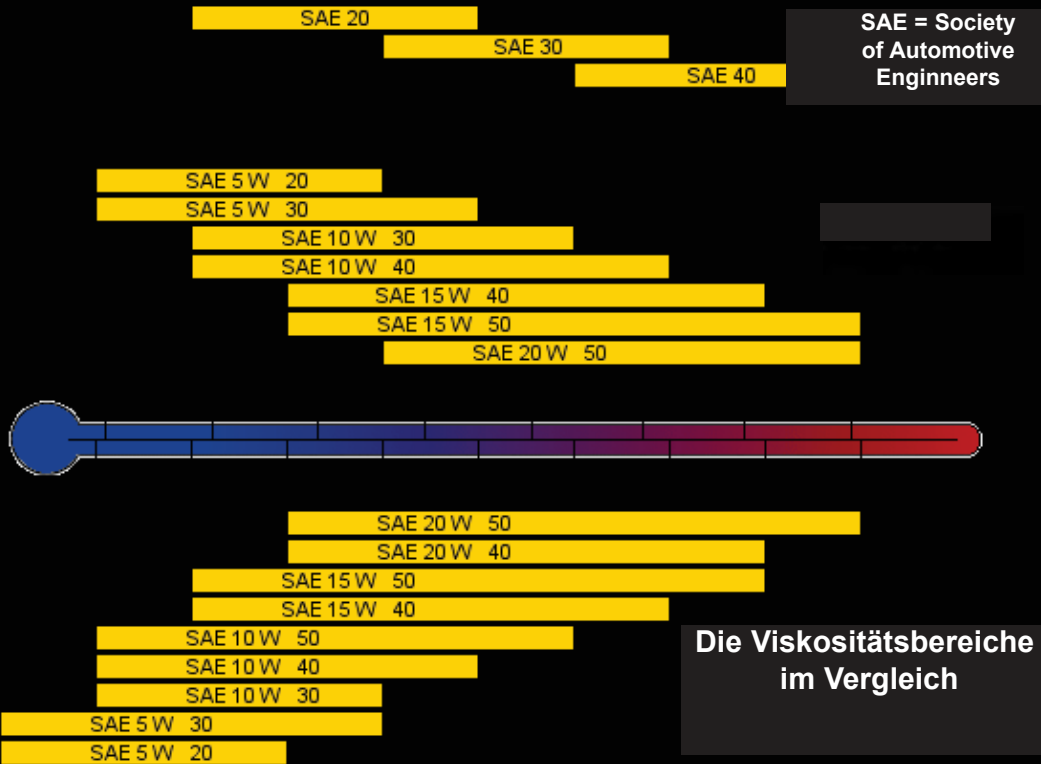
ist das Maß für die innere Reibung einer Flüssigkeit. Sie hängt sehr stark von der Temperatur ab und wird durch das SAE-Komitee (Society of Automotive Engineers) in einer Zahlen-Buchstaben-Kombination (z.B. 5W-40) eingeteilt. Die Ordnungszahl (z.B. 5W = Winter) steht als Kennzahl für das Verhalten bei tiefen Temperaturen, während die Ordnungszahl (z. B. 40) als Kennzahl für das Fließverhalten bei hohen Temperaturen (100 °C) steht. Die motorische Lebensdauer ist im Wesentlichen vom eingesetzten Grundöl sowie von der Viskosität abhängig. Ob das Öl die letzte Schmierstelle im Motor bei tiefen Temperaturen in 2,8 Sekunden bei 0W-XX Ölen, oder in 48 Sekunden bei 15W-XX Ölen erreicht, ist hierbei ein entscheidendes Kriterium der Motorlebensdauer.

ADDITIVE

Additive sind chemische Wirkstoffe. Sie werden den Ölen zugegeben, um vorhandene Eigenschaften zu verbessern oder neue Eigenschaften hinzuzufügen. Antioxidantien z.B. verbessern die Alterungsstabilität, Verschleißschutz-Additive schützen den Motor vor hohem Verschleiß, reinigende Additive geben dem Öl erst ihre Reinigungswirkung. Je nach Anwendungsgebiet und gefordertem Leistungsvermögen werden den Ölen Additive der verschiedensten Art und Menge zugegeben. Im Fachjargon heißt das: die Öle werden legiert. Der Additiv-Anteil moderner Motorenöle liegt bei 15–30%.

MINERALISCHE MOTORENÖLE

Konventionell werden Motorenöle aus Mineralölen hergestellt. Diese Öle sind aber durch steigende Anforderungen wie verlän-



gerte Ölwechsel-Intervalle, hohe Motorleistung und der Forderung nach Leichtlaufverhalten in ihrer Leistungsfähigkeit begrenzt. Typische Viskositäten: 10 W-40, 15 W-40 oder 20 W-50.

HYDROCRACK (HC)-MOTORENÖLE

Hydrocrack-Öle sind mineralische Grundöle, die in der Raffinerie durch aufwendige Verfahrenstechniken weiterverarbeitet werden. Sie beinhalten desweiteren einen geringen Anteil an synthetischen Komponenten. Typische Viskositäten: SAE 5 W-40, 5W-40 oder 10 W-40.

TEILSYNTHETISCHE MOTORENÖLE

sind Mineralöle mit synthetischen Komponenten. Sie verbessern die Kaltstart-Eigenschaften, halten den Motor sau-

ber und bieten einen ausgezeichneten Verschleißschutz. Typische Viskositäten: 10 W-40, 5 W-40.

VOLLSYNTHETISCHE MOTORENÖLE

Synthetische Grundöle bilden die Basis für besonders leistungsfähige Motorenöle. Vollsynthetische Motorenöle sind in Benzin- und Dieselmotoren einsetzbar und bieten optimalen Verschleißschutz, sehr gute Ölversorgung beim Kaltstart, Leichtlaufeigenschaften und hervorragende Motor-Sauberkeit. Sie erfüllen häufig die höchsten Qualitätsstandards API, ACEA und Firmenfreigaben. Für lange Ölwechsel sind sie besonders geeignet. Typische Viskositäten: 0W-30, 0W-40, 5W-40.

DIESEL-MOTORENÖLE

Die derzeit höchste Anforderung an Pkw-Diesel und Turbo-Dieselmotoren stellt die ACEA B3 bzw. B4-Klassifikation dar. Sie sind für den Einsatz in selbst ansaugenden sowie turboaufgeladenen Dieselmotoren mit und ohne Ladeluftkühlung optimal geeignet. Nur Hochleistungs-Motorenöle erfüllen diese Anforderungen.

LEICHTLAUFÖLE

besitzen ein günstiges Kältefließverhalten, zeichnen sich durch niedrige Pumparbeit und eine hohe thermische Belastbarkeit aus. Sie haben daher einen positiven Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch. Typische Viskositäten: 0 W-30, 0 W-40, 5 W-40, 5 W-30, 10 W-40.

GANZJAHRESÖLE

oder Mehrbereichsmotorenöle kann man in unserem gemäßigten Klima das ganze Jahr einsetzen. Sie sind im Winter nicht zu dickflüssig und im Sommer bei hohen Motor-Temperaturen nicht zu dünnflüssig, z.B. 0 W-30, 0 W-40, 5W-30, 5 W-40, 10 W-40, 15 W-40, 20 W-50.

MoS2-LEICHTLAUF

MoS₂ (Molybdändisulfid) bildet auf den reibenden und gleitenden Teilen im Motor einen hochbelastbaren Schmierfilm. Die ausgesprochenen Leichtlauf Eigenschaften führen zu einem leichteren Motorlauf, vermindern Verschleiß und Betriebsstörungen. Wissenschaftliche Versuche haben ergeben: Reduzierung von Öl- und Kraftstoffverbrauch und wesentlich weniger Verschleiß im Motor. Von LIQUI MOLY gibt es MoS₂-Leichtlauf als Oil Additiv (wird dem Motorenöl zugegeben) oder als fertiges MoS₂-Leichtlauf-Motorenöl. Trotz aller Bemühungen, die Oberfläche von Metallen mechanisch zu glätten, bleibt sie, mikroskopisch gesehen, uneben. Diese Unebenheiten werden durch den Auftrag des MoS₂-Schmierfilms ausgeglichen. Aufgrund dieser „Oberflächenvergütung“ wird der Reibungswiderstand und Verschleiß reduziert.

Quelle: Liqui Moly



Alter Peugeot-Schriftzug der 50er/60er Jahre

Marktwert oder Wiederbeschaffungswert?

Vielleicht hat sich der eine oder andere Klassiker-Besitzer schon mal beim Stammstischgespräch, vielleicht auch beim Erhalt eines Wertgutachtens gefragt was denn nun der Unterschied zwischen dem vom Gutachter ermittelten Marktwert und dem immer höher liegenden Wiederbeschaffungswert ist.

Der Marktwert ist der Betrag, den der Besitzer im Augenblick der Wertgutachtenerstellung für sein Fahrzeug am Markt bei einem Verkauf erzielen würde. Bei unseren Klassikern steigen in der Regel die Marktpreise im Laufe der Jahre. Der Wiederbeschaffungswert liegt in etwa 25% bis 30% über dem aktuellen Marktwert. Warum? Er wird in der Regel von der gegnerischen Haftpflichtversicherung oder eigenen Vollkaskoversicherung bezahlt nach dem plötzlichen Eintritt eines Schadensereignisses, sprich einem Unfall mit Totalschaden. Der Geschädigte soll eben so schnell wie möglich (im Oldtimerbereich innerhalb von vier Wochen) die Möglichkeit haben sich am Markt einen gleichwertigen Klassiker zu kaufen. In der Kürze der Zeit lässt sich u.U. nicht das beste Angebot herausfinden, es entstehen auch Kosten für die zeitliche Suche, Besichtigungen, Transport usw. All das soll durch eben diesen Zuschlag von 25% bis 30% auf den Marktwert (=Wiederbeschaffungswert) ausgeglichen werden.

Es steht dem Geschädigten natürlich frei bei einem wirtschaftlichen Totalschaden nach Marktwert, den Betrag für den Wiederbeschaffungswert plus mögliche Eigenmittel für die Reparatur seines Klassikers zu verwenden. Es sollte immer ein Gutachter, der auch spez. Oldtimergutachten erstellt, zur Ermittlung des Schadens auch bei vorhandenem Wertgutachten eingeschaltet werden! Dieser kann u.U. auch bei Modellen, die nur schwer am Markt zu finden



sind den Wiederbeschaffungswert höher taxieren. Die Wahl des Gutachters ist bei unverschuldeten Unfällen frei! Gerade bei Schäden an Oldtimern sind besonderer Sachverstand, Kenntnisse der Fahrzeughistorie usw. gefordert, diese extra Qualifikation hat nicht jeder von der Versicherung vorgeschlagene Gutachter zu bieten.

Joey



SLIWA



Autosattlerei & Fahrzeugausstatter

Sie suchen eine fachkundige Firma, die sich liebevoll und verantwortlich um ihr Fahrzeug kümmert?

Wir bieten Ihnen eine kompetente und freundliche Beratung vom Meister persönlich.



Ihr Fahrzeug ist e
und wir können



Das 1920 gegründete,
Familiienunternehmen
großen Erfahrungsreich

Ob Youngtimer, Oldtimer
- wir sind stets bemüht
Vorstellungen und Wü



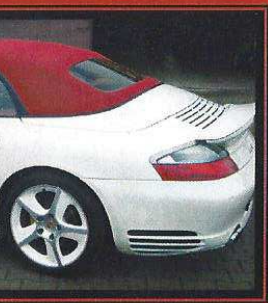
Für die Dauer des We
Fahrzeuges können S
unseren kostenlosen

etwas Besonderes
damit umgehen.



jedoch sehr junge
en kann auf ein
chtum zurück greifen.

mer oder Motorrad
t Ihre
insche umzusetzen.



erkstattaufenthaltes Ihres
ie natürlich
Ersatzwagen nutzen.



Sie finden uns in der:

Mahlower Straße 143 / Beethovenstraße
14513 Teltow



... und erreichen uns unter:

Telefon: +49-3328-470517

Fax: +49-3328-474661

E-Mail: info@sliwa-autosattlerei.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 07.30 Uhr - 16.30 Uhr
und Fr.: 07.30 Uhr - 15.30 Uhr



D S



Oldtimer Information

Postfach 17 05 63
60079 Berlin
Behrenstraße 35
10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 / 89 78 42-380
Fax +49 (0) 30 / 89 78 42-606
roehrig@vda.de
www.vda.de

Altersstatistik des Kraftfahrt-Bundesamt zu H-Kennzeichen

Ältere Oldtimer werden immer beliebter

Berlin, 13. Mai 2014. Im vergangenen Jahr ist die Anzahl von Oldtimern, die mindestens 40 Jahre alt sind, im Verhältnis zu Fahrzeugen mit einem Alter zwischen 30 und 39 Jahren weiter gestiegen. Dieser nun mehrjährige Trend zeigt auf, dass eine Schwemme sogenannter Youngtimer nicht zu befürchten ist. Die Zahlen sind der jährlichen Information des Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) zu Fahrzeugzulassungen zu entnehmen.

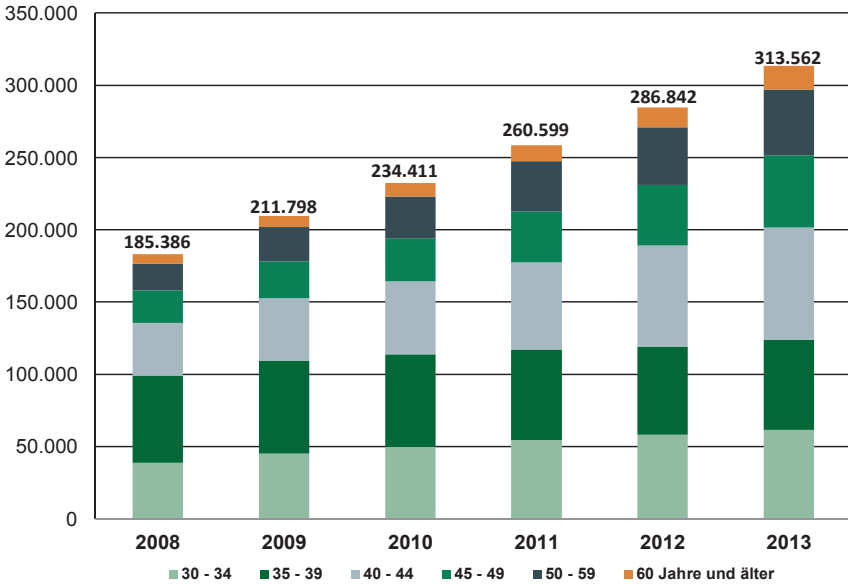
Der KBA-Bericht veröffentlicht jährlich die Altersstatistik aller Fahrzeuge mit H-Kennzeichen. Diese besondere Registrierung ist Fahrzeugen vorbehalten, die mindestens 30 Jahre alt sind und sich im originalen, technisch einwandfreien Zustand befinden.

Zum 01.01.2014 waren von insgesamt 313.815 Fahrzeugen mit H-Kennzeichen 125.849 Oldtimer im Alter zwischen 30 und 39 Jahren. Das entspricht einer Zunahme gegenüber der Vorjahr von 3,9 Prozent. Dagegen stieg die Anzahl der Fahrzeuge älter als 40 Jahre um 24.073 Einheiten auf 189.726 Fahrzeuge (+ 14,5 Prozent). Während die Fahrzeuge bis 39 Jahre in den letzten fünf Jahren um 12,8 Prozent zunahmen, stieg die Anzahl der zugelassenen Oldtimer älter als 40 Jahre in diesem Zeitraum um über 89 Prozent. Sie machen damit rund 60 Prozent des gesamten Bestands an Fahrzeugen mit H-Kennzeichen aus.

Der Fachbereich Historische Fahrzeuge des Verband der Automobilindustrie (VDA) ist eine zentrale Servicestelle für seine Mitglieder in Sachen Oldtimer. Er ist zuständig für die Erarbeitung von Positionsbestimmungen bei politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen und vertritt die Automobilindustrie in den relevanten Gremien und bei den zuständigen Behörden, damit Oldtimer auch künftig problemlos auf öffentlichen Straßen fahren können.

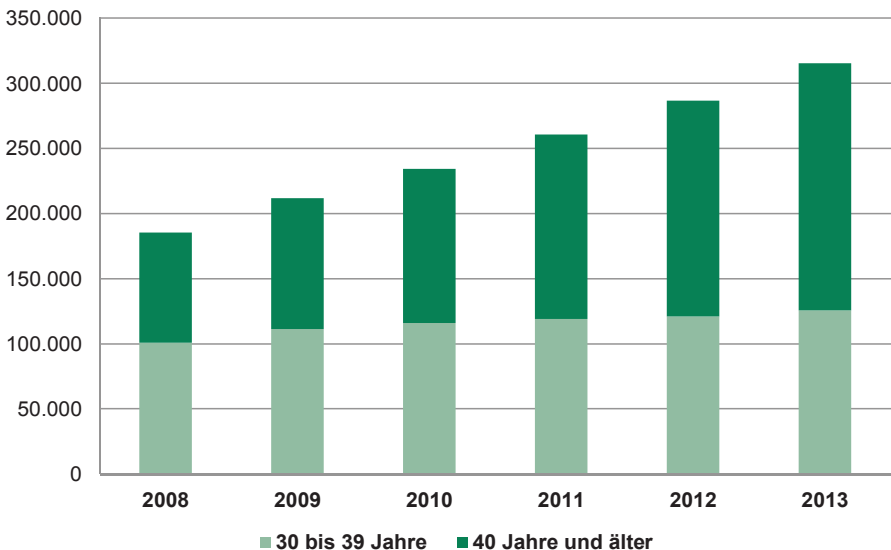
Entwicklung Fahrzeuge mit H-Kennzeichen

Veränderung nach Altersgruppen



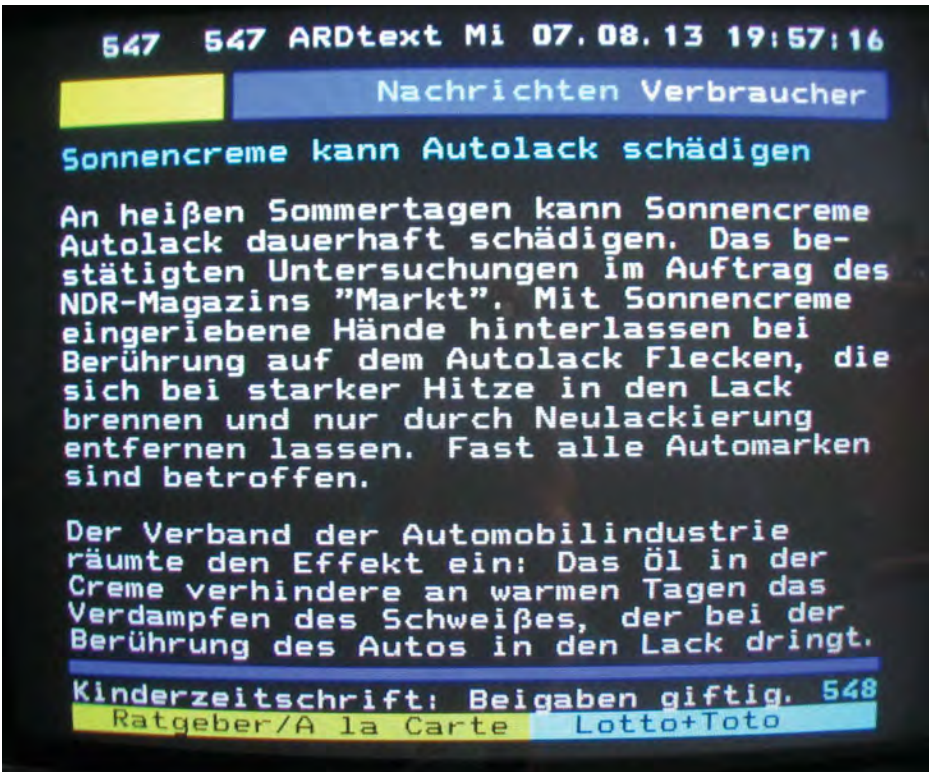
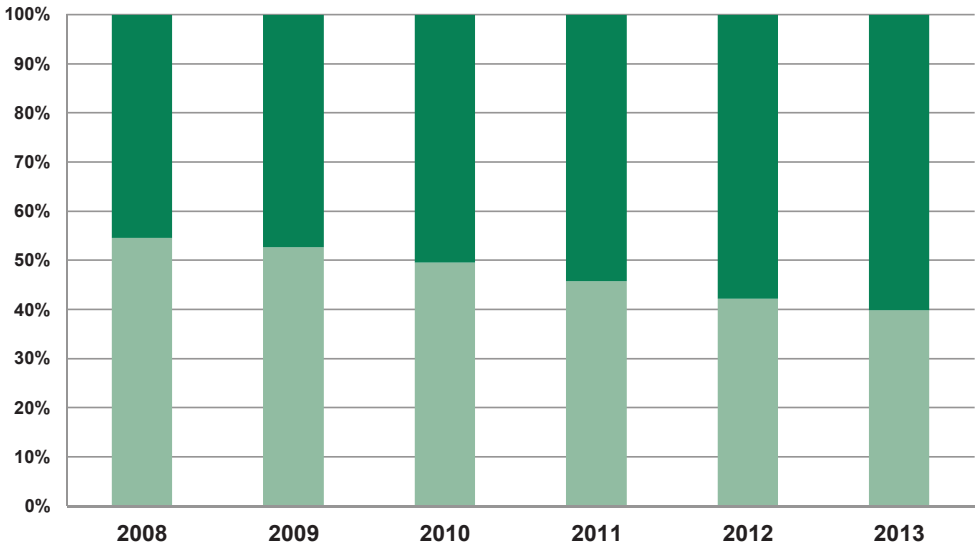
Entwicklung Fahrzeuge mit H-Kennzeichen

Veränderung 2 Alterskategorien, nominal



Entwicklung Fahrzeuge mit H-Kennzeichen

Veränderung 2 Alterskategorien, prozentual



Pressedienst

Behrenstrasse 35
10117 Berlin

Tel. +49 30 897842-120
Fax +49 30 897842-603
presse@vda.de
www.vda.de

Aktuelle Oldtimer-Statistik / Wissmann: Oldtimer sind technisches Kulturgut

Zahl der Oldtimer mit H-Kennzeichen steigt um knapp 10 Prozent

Berlin, 18. April 2014. Die Zahl der Oldtimer mit H-Kennzeichen in Deutschland ist auch 2013 wieder gestiegen. Zum Jahreswechsel waren 279.250 Pkw mit H-Kennzeichen gemeldet. Damit ist der Bestand im vergangenen Jahr um 9,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Insgesamt gibt es in Deutschland rund 314.000 historische Kraftfahrzeuge mit H-Kennzeichen – neben Pkw zählen dazu auch Motorräder, Nutzfahrzeuge, Zugmaschinen und sonstige Fahrzeuge. H-Kennzeichen sind für Oldtimerfahrzeuge vorgesehen, die mindestens 30 Jahre alt sind.

„Wir freuen uns über das ständig wachsende Interesse an historischen Fahrzeugen. Oldtimer sind technisches Kulturgut, sie verdienen einen besonderen Schutz“, erklärte Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA). Das Erkennungsmerkmal eines echten Oldtimers ist das H-Kennzeichen. Oldtimer mit H-Kennzeichen haben einen einheitlichen, reduzierten Satz bei der Kraftfahrzeugsteuer von 191 Euro. Wissmann betonte: „Oldtimer sind eine kleine Minderheit aller Kraftfahrzeuge. Sie sollen auch weiterhin ohne Probleme auf öffentlichen Straßen unterwegs sein, denn sie sind große Sympathieträger und ‚fahrender Beweis‘ unserer erfolgreichen Automobilgeschichte.“

In der Rangliste der Modelle mit H-Kennzeichen steht weiterhin der VW-Käfer an der Spitze: 29.135 Käfer mit H-Kennzeichen waren am 1. Januar 2014 angemeldet (plus 7,9 Prozent). Auf Platz 2 bleiben die Fahrzeuge des Modells Mercedes-Benz W123, die zwischen 1975 und 1986 gebaut wurden. Zum Stichtag waren 11.704 W123 mit H-Kennzeichen (plus 32 Prozent) angemeldet – der Bestand steigt aktuell stark an, weil viele dieser Fahrzeuge die Altersgrenze von 30 Jahren überschreiten. Danach folgt ein weiterer Mercedes-Benz: Beim „SL“ der Baureihe 107 (9.051 Fahrzeuge) wuchs der Bestand um 12,5 Prozent. Auf Platz vier geklettert ist der Porsche 911/912. Die Zahl der zugelassenen 911er und 912er mit H-Kennzeichen stieg um gut 17 Prozent auf 7.618 Fahrzeuge. Der Mercedes-Benz „Strich-Acht“ nimmt mit 6.778 Einheiten den fünften Platz ein. Der bei diesem Typ rückläufige Trend, der sich auch bei Fahrzeugen wie Opel Rekord, Ford Taunus oder Mercedes-Benz „Heckflossen“ zeigt, deutet darauf hin, dass nunmehr Fahrzeuge der 1960er Jahre ihren Beliebtheitszenit offenbar überschritten haben. Auch bei Oldtimern gibt es demnach einen „Generationenwechsel“ in der Gunst der Halter.

Im Auftrag des VDA erstellt das Kraftfahrt-Bundesamt regelmäßig eine detaillierte Auswertung der Fahrzeuge mit H-Kennzeichen. 62,2 Prozent aller zugelassenen Pkw, die älter als 30 Jahre sind, verfügen über ein H-Kennzeichen. Nur für diese Fahrzeuge gelten besondere Ausnahmeregelungen, wie etwa die Befreiung vom Fahrverbot in Umweltzonen. Außer dem Mindestalter von 30 Jahren müssen die Fahrzeuge technisch einwandfrei und im originalen Zustand sein.

Grafiken stehen unter folgender Internetadresse zum Herunterladen bereit:
<http://www.vda.de/de/meldungen/news/20140418.html>

Ansprechpartner: Eckehart Rotter
VDA – Abteilung Presse
Tel.: 030.897842-120
E-Mail: rotter@vda.de



**Unser jüngster
Clubzeitungs-Leser**

Der krönende Abschluss der Saison ...

Unser traditionelles „Adventstreffen“ rund 10 Tage vor Weihnachten bildet seit Jahren immer den „krönenden Abschluss“ der Saison für alle Mitglieder nebst Begleitung und Freunde von PeReCi.

So fanden sich zum Jahresende 2013 wieder rund drei Dutzend nette Menschen bei „Tillners am See“ in Berlin-Tegel zu Kaffee und Kuchen ein, für alle Mitglieder übernimmt der Verein immer die Kosten. In ausgelassener Runde lernte der eine oder andere sich näher kennen, man ließ

die Saison noch einmal Revue passieren und schmiedete Pläne für die kommende Saison. Aus vielen Teilen Berlins kamen Mitglieder, aber selbst aus Fürstenwalde oder Ludwigslust waren PeReCi-Freunde angereist!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das traditionelle Adventstreffen bei „Tillners am See“, Wilkestraße 2, Ecke Alt-Tegel, Termin: Sonntag, den 14. Dezember 2014 ab 15.00 Uhr.





Adventstreffen

Termin in diesem Jahr:
Sonntag, 14. Dezember 2014
ab 15.00 Uhr



§ Automobile Rechtsirrtümer §

Meine Freundin kann für mich eine Parklücke freihalten, oder?

Falsch! Es gilt: Wer zuerst kommt, parkt zuerst. Die Freundin begeht sogar Nötigung. Wenn Sie in eine Parklücke fahren möchten, die von einer Person freigehalten wird, dürfen Sie die Polizei rufen.

Ist derjenige, der auffährt, immer schuld?

Nein! Wer beispielsweise für kleine Tiere wie Igel oder mit Absicht bremst, um seinen Hintermann zu ärgern, verhält sich grob fahrlässig oder verstößt sogar absichtlich gegen die Verkehrsregeln. In manchen Fällen muss der Bremsende sogar für den Gesamtschaden aufkommen.

Wie lange darf ich meinen TÜV-Termin überziehen ohne dass es Strafe kostet?

Der Termin darf überhaupt nicht überzogen werden. Andernfalls wird ein Bußgeld fällig: Bis vier Monate 15 Euro, dann 25 Euro und bei mehr als acht Monaten kostet es 40 Euro. Außerdem bekommen Sie 1 Punkt in Flensburg sowie einen Mängelbericht, dass innerhalb von 10 Tagen die HU zu absolvieren ist, ansonsten droht Zwangstilllegung!

Unsere Club-Stammtische 2015

*Der PeReCi-Club-Stammtisch findet immer am
2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 19.00 bis 22.00 Uhr
im Trofeo (Classic Remise, ehem. Meilenwerk) statt.*

14. Januar – 11. Februar – 11. März
8. April – 13. Mai – 10. Juni
8. Juli – 12. August – 9. September
14. Oktober – 11. November – 9. Dezember

Kleinanzeigen

Biete Zündungsteile für fast alle Peugeot 104, 204, 304, 404, 504 sowie 305 und 505 (Ducellier- und Paris-Rhône-Verteiler),
Tel.: 030-74 222 37

Sie haben Probleme mit ihrem Peugeot 504 oder 505 bzw. benötigen Hilfe beim Kauf/Verkauf eines Peugeot 504 oder 505? Dann rufen Sie mich an. Ich habe über 20 Jahre praktische (Schrauber-) Erfahrung mit diesen Modellen,
Tel.: 0177-86 76 400.

Habe Interesse am Erfahrungsaustausch betr. Peugeot 604, insbesondere den Euro-V6,
Tel. 030-7422237

Suche Ersatzteile für den Sport-Klassiker Renault 15 oder 17 („der franz. Manta“ ohne Fuchsschwanz),
Tel.: 030- 327 666 57

Suche immer günstige Ersatzteile für den Peugeot 404,
Jörg: 030-771 65 63

Biete Rechtsberatung in allen Fragen und Problemen rund um den Oldtimer und den Straßenverkehr, z. B. bei Streitigkeiten: Schadensregulierung, Gutachten, Schuldfrage, Bußgeldverfahren, Werkstattarbeiten, usw.
Dr. Christine Kaiser Tel.: 030-742 036 80

Biete verschiedene gebrauchte Ersatzteile für das Peugeot 504 Coupé/Cabrio 2. Serie an,
Infos bei Philip: 030-391 00 440

Suche und biete verschiedene Ersatzteile für den Peugeot 205,
Martin: 0160-97602696

Für den kleinen Peugeot 104: Scheinwerfer und Rückleuchten abzugeben,
Tel.: 030-74 222 37

Sie haben Probleme mit ihrem französischen Klassiker?
Wir haben oder kennen die Spezialisten!
Rufen Sie uns an,
PeReCi- Tel.: 0177 – 86 76 400

Und nicht vergessen:

Am jeden 2. Mittwoch im Monat ist unser Clubstammtisch im Restaurant Trofeo/ Meilenwerk, Wiebestraße 39, Berlin-Moabit ab 19:00 Uhr.

Am jeden 4. Mittwoch im Monat gibt es einen Abend der offenen Clubtür im Meilenwerk, Wiebestraße 39, Berlin-Moabit 19:00–22:00 Uhr.

Nähere Informationen dazu unter Tel. 030-74 222 37 oder 030-327 666 57 oder E-Mail an info@pereci.de



**Unsere Messetheke als
Info-Point für alle Events**

Treffen Börsen Ausfahrten

Interessante Termine 2015
(nicht nur) für Freunde französischer Klassiker
überwiegend in Berlin und Umgebung



18. April *

Frühjahrsausfahrt von PeReCi
(10:00 Jugendwerkstatt bei Bodo, Chausseestraße, Wannsee)

25. April

Oldtimertreffen und Teilemarkt in Pritzwalk (Mekl.-Vorp.)

9. / 10. Mai *

Oldtimertage Berlin in und an der Classic Remise Berlin-Moabit

30. Mai *

Oldtimertreffen mit Rallye bei der DEKRA in Berlin-Tempelhof

23. / 24. / 25. Mai (Pfingsten) *

Die Oldtimer Show in MAFZ Paaren/Glien (Brandenburg)

13. / 14. Juni Classic Days

Oldtimer auf dem Kudamm in Berlin

20. Juni

Oldie-Fete der Oldtimerwerkstatt in 14476 Seeburg

15. August *

4. Youngtimer-Treffen beim TÜV in Berlin-Spandau

22. und 23. August *

20. Rendez-vous franz. Klassiker des PeReCi e.V. (s. Ausschreibung Seite 31/32))

29. August

Oldtimertreffen mit Parcours der NSU IG bei OBI-Neukölln, Grenzallee

6. September

Oldtimertreffen im Schlossgarten Oranienburg

26. September

Porsche trifft Ente – Oldtimer und Youngtimer bei der DEKRA Oranienburg

10. Oktober *

Herbstausfahrt von PeReCi
(10:00 Jugendwerkstatt bei Bodo, Chausseestraße, Wannsee)

* = mit eigenem Clubstand bzw. eigene Veranstaltung des PeReCi e.V.

Alle Angaben sind vorläufig und ohne Gewähr!

Nähere Informationen zu den einzelnen Treffen, genaue Termine und evtl. Anmeldungen
unter Tel/Fax: 030 – 74 222 37 oder Tel: 030 – 327 666 57.

2015

PeReCi

Motor-Klassik-Club Berlin e.V.

Beitrittserklärung

Zur Person:

Name: _____ Vorname: _____

geboren am: _____ in (Stadt und Land): _____

Adresse:

Straße: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____ Homepage: _____

Zur Zeit fahre ich folgende Fahrzeuge:

Typ: _____ Marke: _____ Baujahr: _____

Typ: _____ Marke: _____ Baujahr: _____

Typ: _____ Marke: _____ Baujahr: _____

Ich interessiere mich in erster Linie für folgende automobile Themen:

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum PeReCi-Motor-Klassik-Club Berlin e.V. bis auf Widerruf.

Den Jahresbeitrag von zur Zeit 40,- Euro habe ich auf das Vereinskonto bei der Berliner Volksbank, Kontonr. 33 68 81 6000, Bankleitzahl 10090000 überwiesen (IBAN: DE89100900003368816000 und BIC: BEVODEBB).

Ort, Datum, Unterschrift

Aufnahmeantrag geprüft vom PeReCi-Vorstand:

Einer für Alle!

Autohaus Lambeck - der zuverlässige Partner für Sie und Ihr Auto.



Superstark
& Supersanft!
VIP-Wäsche
bei Lambeck.

Die schonende Handwäsche
für Ihr Auto.

AUTOHAUS
LAMBECK
EINER FÜR ALLE.



PEUGEOT



CITROËN



QUALITÄTS
GERÄTCHTWAGEN
ALLER MARKEN



NUTZFAHRZEUGE



SERVICE FÜR
ALLE MARKEN

Unser Standort: **Bergfelde / Uhlandstr. 30 (3 min vom S-Bahnhof)**
Telefon **0 33 03 / 29 39-0**